

DIN EN ISO 21637

ICS 01.040.75; 75.160.10

Ersatz für
DIN EN 15357:2011-05**Feste Sekundärbrennstoffe –
Begriffe (ISO 21637:2020);
Deutsche Fassung EN ISO 21637:2020**

Solid recovered fuels –
Vocabulary (ISO 21637:2020);
German version EN ISO 21637:2020

Combustibles solides de récupération –
Vocabulaire (ISO 21637:2020);
Version allemande EN ISO 21637:2020

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21637:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 300 „Solid recovered fuels“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 343 „Feste Sekundärbrennstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SFS (Finnland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-83 AA „Sekundärbrennstoffe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 16559:2014	siehe	DIN EN ISO 16559:2014-12
ISO 21640*	siehe	DIN EN ISO 21640*
ISO 21645**	siehe	DIN EN ISO 21645**

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15357:2011-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der Terminologie im Bereich der festen Sekundärbrennstoffe unter anderem auf Grundlage von DIN EN ISO 16559;
- b) Begriffe gestrichen (z. B. „Emission“) bzw. ergänzt (z. B. „elektromagnetische Abtrennung von Nichteisenmetallen“ oder „gefährlicher Abfall“);
- c) Anhang A „Liste der in EN ISO 9000 definierten Begriffe“ durch informativen Anhang A „Benennungen unterteilt nach typischen Anwendungen“ ersetzt, um dem Anwender dieses Dokumentes ein schnelleres Auffinden von Benennungen der DIN EN ISO 21637 zu ermöglichen;
- d) Literaturhinweise aktualisiert;
- e) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 15357: 2006-08
DIN EN 15357: 2011-05

* In Vorbereitung. Stufe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: ISO/DIS 21640:2020; E DIN EN ISO 21640:2020-04.

** In Vorbereitung. Stufe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: ISO/FDIS 21645:2020; E DIN EN ISO 21645:2020-04.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 16559:2014-12, *Biogene Festbrennstoffe — Terminologie, Definitionen und Beschreibungen (ISO 16559:2014); Deutsche Fassung EN ISO 16559:2014*

DIN EN ISO 21640, *Feste Sekundärbrennstoffe — Spezifikationen und Klassen*

DIN EN ISO 21645, *Feste Sekundärbrennstoffe — Verfahren zur Probenahme*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Feste Sekundärbrennstoffe —
Begriffe (ISO 21637:2020)**

Solid recovered fuels —
Vocabulary (ISO 21637:2020)

Combustibles solides de récupération —
Vocabulaire (ISO 21637:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Oktober 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
Anhang A (informativ) Benennungen unterteilt nach typischen Anwendungen.....	21
Literaturhinweise.....	23

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21637:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 300 „Solid recovered fuels“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 343 „Feste Sekundärbrennstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SFS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15357:2011.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 21637:2020 wurde von CEN als EN ISO 21637:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 300, *Solid recovered fuels*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 343, *Feste Sekundärbrennstoffe*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Die in diesem Dokument enthaltenen Terminologie, Definitionen und Beschreibungen sind diejenigen, die zum Verständnis des Aufgabenbereichs von ISO/TC 300, *Solid recovered fuels*, erforderlich sind, und diejenigen, die in zwei oder mehreren Normen des ISO/TC 300 enthalten sind.

Wird eine Benennung nur in einer Norm verwendet, wird die Benennung in der Einzelnorm definiert.

Im Zuge des Erarbeitungszyklus anderer Normen des ISO/TC 300, *Solid recovered fuels*, sind Fälle möglich, in denen die Benennungen nicht der vorstehenden Regel entsprechen. Dieses Dokument versucht nach Möglichkeit, den angegebenen Regeln zu folgen, Anwender sollten jedoch Benennungen und deren Verständnis auch in anderen Normen überprüfen.

Entsprechend den ISO-Regeln enthält dieses Dokument keine allgemeinen Benennungen und Oberbegriffe.

Anhang A enthält eine nach Teilgebieten unterteilte Liste der Benennungen, um dem Anwender ein schnelleres Auffinden von Benennungen zu ermöglichen.

Können mehrere Synonyme verwendet werden, ist das bevorzugte zuerst aufgeführt.